

# Party mit folgen

Von Shinozaki

## Kapitel 20: Unglaublich

Die Schritte hinter mir stoppten. Jetzt gab es wohl kein Zurück. " Ich hab Angst dass ich zu abhängig von dir werde. Immerhin.. Den Schulsprecher Posten hast du nun inne und arbeiten werde ich bald auch nicht mehr können. Selbstständig kann man das wohl kaum nennen. " das ich hier so offen sprach war unglaublich peinlich, aber ihm etwas vor zu machen wärs falsch. Sehr wohl hatte ich meine Bedenken, was dass alles hier Betraf und diese sollte ich ihm in einer echten Beziehung wohl nicht mehr vorenthalten. " Ich sagte dir schon mal das du dir alles zu einfach vorstellst und gerne voraus planst, aber ich will auch nicht, dass du mich wie ein Kind behandelst" sprach ich meine ehrlichen Gefühle aus und hätte gleichzeitig im Erdboden versinken können. Rot war ich bestimmt alle mal und das ich den Blick Gesenkt hatte, half meinem sonst so großem Selbstvertrauen auch nicht wirklich.

" Was genau erwartest du von mir Misaki?" Waren die Worte, welch mich aufschauen ließen. Den Kopf in seine Richtung gedreht sah ich ihn an.

Takumi hatte den Blick gesenkt und seine Hände in den Hosentaschen vergraben. " Du sagst ich plane zu viel voraus und das dich dass überrumpelt. Gleichzeitig willst du aber auch das ich dir ehrlich sagte wie ich es mir weiter vorstelle. Also was genau erwartest du von mir?" während er sprach, hatten sich seine Schritte wieder mir genähert und ich war aufgestanden. Jetzt vor ihm zu sitzen käme mir komisch vor. " Ich möchte einfach nur das... Das du mich nicht andauernd mit Samthandschuhen anfasst und dich immer zurück nimmst. Du bist immerhin Teil dieser Beziehung und hast ein Recht auf deine eigene Meinung. A-auch weiß ich dass ich mich oft stur und aufbrausend verhalte , was dir bestimmt schon auf die Nerven gehst-" " Tut es nicht" " Aber... Leider hab ich keine Ahnung wie ich mich sonst verhalten soll. Immerhin hatte ich bisher noch nie-" ich brach ab. So warm wie mir war, wundere es mich dass ich noch nicht in Flammen stand. Was lies der mich auch so gefühlsduselig werden? Oder waren das die so berühmt berüchtigten Hormone. Mit einem leicht säuerlichen Blick sah ich auf meinen Bauch. Noch sah man nichts, doch schon bald würde sich das ändern.

" Unglaublich" hörte ich es im nächsten Moment vor mir kichern. Irritiert sah ich zu dem blonden auf und wartete auf Erklärung, doch er schüttelte nur den Kopf. " Du bist.. einfach unglaublich Misaki" waren seine nächsten Worte und Liesen mich das Gesicht verziehend. Was war den jetzt kaputt?

" Was findest du daran so lustig?! Kannst du nicht einmal ern-" weiter kam ich nicht mit meinem Gemecker. Takumi hatte mich mit einem Kuss zum schweigen gebracht. Überfordert blinzelte ich und wusste nicht so recht wie ich reagieren sollte, doch im nächsten Moment trennten sich schon unsere Lippen von einander. Seine Hände lagen an meinen Wangen, welche glühten wie sonst was und mich wahrscheinlich so rot wie einen Feuerlöscher aussehen Liesen.

Schweigend sahen wir uns eine Zeit lang an, bis es mir zu dumm wurde. " Was ist?" Doch Takumi lachte nur und sagte " Du bist wirklich einmalig Misaki", ehe er sich von mir entfernte. Leicht schmollend sah ich ihm nach, allerdings nicht lange. " Hey warte gefälligst. Du bist mir noch eine Antwort schuldig!" schnell Rannte ich ihm nach und dachte mir im stillen das unser Kind hoffentlich nach mir käme. Mit einem zweiten Alien wie ihm, würde ich sonst nur verrückt werden.